



Greith
Perchau
Neumarkt
Zeutschach
Pfarrverband

PFARRBLATT FÜR DEN PFARRVERBAND NEUMARKT

Unsere Pfarre

Herbst

3/2014

Sie eilten ins Gebirge – Kirchenbesuch zu Maria Heimsuchung



Die Bewohner des Caritas Senioren-Pflegewohnhauses St. Katharina besuchten am 2. Juli im Rahmen eines Ausfluges auch unsere Kirche. Hier die Gruppe mit der Hausleitung, den Betreuern und Caritasseelsorger Mag. Günther Zgubic, Pfarrer P. Max Vollmann und Sepp Fuchs (*mehr auf Seite 11*).

Wir feiern in Neumarkt am 5. Oktober 2014

Erntedankfest in unserem Pfarrheim.

*Hl. Messe um 10,15 Uhr mit Kindergarten und Hort
anschließend Erntedankfest.*

*Wir bitten Sie um Erntegaben; Bitte bringen Sie uns
diese am 4. Oktober Vormittag im Pfarrheim vorbei.*

Aus dem Inhalt:

Brief des Pfarrers	2
Seite der Minis	3
KISI-Kids auf Reisen	4
Standesmeldungen /	
Berichte aus den Pfarren	5-8
Die Seite der Frauenbewegung	9
Aktuelle Hinweise	10
Aus dem SPWH St. Katharina	11
Wozu wir Sie herzlich einladen	12

Ein herzlicher Gruß nach den Ferien

Sommerferien kann man dazu heuer leider kaum sagen, aber wir hoffen trotzdem, dass eine gewisse Erholung möglich war. Wir brauchen ja frische Kräfte, denn wir gehen im kommenden Arbeitsjahr in das „**Jahr des geweihten Lebens**“, das unser Papst für 2014/15 angekündigt hat.

Damit stehen auch Orden und Berufene im Mittelpunkt. Und das wohl zweifach: Sie sind Menschen in der Gemeinschaft der Kirche, die besondere Dienste, vor allem das Gebet und die Verfügbarkeit für Gott für uns übernehmen und darum auch von allen mitgetragen werden sollen. Ja wir dürfen ihnen dankbar sein, weil sie uns in ihre Nähe zu Gott einbeziehen und wir Aktive von ihnen mit in die Gottesgemeinschaft getragen werden. Darum muss uns auch die Sorge um weitere Berufungen zum Gebet und zur Mitsorge anleiten. Wir dürfen nicht nur um zu wenige Berufungen trauern, sondern sollten auch zur Förderung der Berufungen beitragen. Auch das wird in diesem Jahr ein Schwerpunkt sein.

Als Stufe auf dem **Diözesanen Weg** findet am 18. Oktober der **Tag der Region** statt. An zahlreichen Orten soll die Seele und der Charme unserer Region entdeckt werden. Das Programm finden Sie als Beilage im Pfarrblatt mit einem Fahrplan für den Shuttlebus (Zusteigemöglichkeit am Bahnhof Mariahof). Anmeldungen bitte im Sekretariat des Regioteams (siehe Seite 10).

Unser Pfarrgemeinderat hat im Sommer das **Pfarrheim** einer kleinen Renovierung unterzogen. Es ist ja unser Lebenszentrum, auch für den gesamten Pfarrverband, da ja alle anderen Pfarrhäuser vermietet oder sogar verkauft sind. In diesem Haus findet ein sehr reges Pfarrleben statt, und wir sind dankbar, dass

durch dieses Zentrum so vieles möglich ist.

In den kleinen Pfarren unseres Pfarrverbandes sind wir jetzt damit beschäftigt, die für den Jahreswechsel von der Diözese angepeilte Inkraftsetzung einer **neuen Friedhofsordnung** für alle Pfarrfriedhöfe vorzubereiten. In Zeutschach hatten wir schon eine gute Ordnung, es erfolgt nur die neue Vorschrift im nächsten Jahr; in Perchau konnte dank guter Vorarbeit die Datei flott auf den Computer übernommen werden und die Vorschrift erfolgen. In Greith gibt es allerdings einiges nachzuforschen, damit der Stand korrekt erfasst werden kann. Wir sind an der Arbeit und möchten dann allen Grabbesitzern ihre Grabkarten zukommen lassen, bzw. nicht mehr benötigte Gräber entfernen. Bei Gräbern, wo wir keine Zuordnung vornehmen können, werden wir um Allerheiligen Nachrichten anbringen, damit endlich Klarheit geschaffen werden kann. Wer sich um sein Grab sorgt, sollte ehestens mit unserer Kanzlei (in Neumarkt, Tel 2471) Kontakt aufnehmen.

In **Greith** wird ja auch die **Friedhofmauer** mit gerichtet und ein **Müllplatz** für den Friedhofmüll geschaffen. Wir danken hier besonders der Familie Schmiederer, die bei der Reinigung der Friedhofmauer mit „Jugend am Werk“ großartige Arbeit geleistet und uns einiges an Aufwand erspart hat. Die gute Zusammenarbeit, die Fam. Schmiederer der Pfarre entgegenbringt, ist höchst dankenswert und ist uns eine große Hilfe, da doch die Kosten für die Sanierung der Mauer mit ca. 20.000,- € (zusätzlich zu den Hilfen von Revi-Fonds und BDA in der Höhe von ca. 14.000,- €) in leistbaren Grenzen gehalten werden können. Fam. Schmiederer wird auch ein **WC im umgebauten Pfarrhof** für Feste

der Pfarre Greith zugänglich machen. Das ist sehr großzügig und wir danken Fam. Schmiederer, dass sie für uns als Pfarre ein so großes Herz hat.

Wir werden mit dem neuen Müllplatz in Greith die **„wilde Deponie“ hinter dem Friedhof** beseitigen. Dabei müssen wir auch sehr auf eine korrekte Mülltrennung hinarbeiten, weil eventuell entstehende Mehrkosten für zusätzliche Arbeiten um den Müll bei der nächsten Vorschrift auf die Grabgebühren aufgeschlagen werden müssen. Damit ist schon aus Kostengründen jeder gefordert mitzutun oder Müllsünder auf ihre Fehler aufmerksam zu machen.

Danken darf ich auch allen **fleißigen Helfern**, die sowohl beim Kirchenputz in Neumarkt, als auch in den anderen Pfarren stets bereit sind, wenn man ihre Hilfe benötigt. Manche machen ihre Arbeit so im Verborgenen, dass ihr Dienst fast gar nicht auffällt. Aber er ist ein Geschenk für die ganze Pfarrgemeinschaft. **Vergelt's Gott** für Zeit und Aufwand.

Nach diesen organisatorischen Dingen möchte ich wünschen, dass wir auch **im Glauben ein stärken-des Jahr** beschreiten und wir auf dem Weg in die Zukunft – die Hoffnung und Chance bedeutet – nicht nur zeitlich, sondern auch geistig weiter schreiten. Dass wir im Pfarrverband nach dem ersten Jahr noch mehr Gemeinschaft werden. Denn wir alle zusammen sind Gottes Volk – und unsere Kraft ist es, im Glauben eine Gemeinschaft zu sein und uns gegenseitig zu stützen. Möge das neue Jahr so auch ein segensreiches sein. Das wünscht allen im Pfarrverband

Euer Pfarrer

P. Max Vollmann



Seite der Minis

Ausflug 2014 in das Benediktinerstift Admont und zum Erzberg



Die Ministranten im Stiftshof vor der Kirche in Admont

Gut 40 Ministrantinnen und Ministranten machten sich mit ihren Verantwortlichen zum eintägigen Ausflug am 21. August in das Ennstal auf. Bei guten, aber doch frischen Wetter besuchten die Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband Neumarkt (zusammen mit den Ministranten aus Mariahof) das älteste Benediktinerstift in der Steiermark, nämlich Admont.

Dort wurde die Gruppe von P. Maximilian Schiefermüller OSB bereits erwartet, der einerseits Bibliothekar des Stiftes ist, andererseits in einer anschaulich lebendigen Sprache das Kloster sowie die weltgrößte Barockbibliothek, seine Arbeitsstätte erklärte. Nach dem Mittagessen in der Stiftstaverne und einem Gebet in der Stiftskirche ging es weiter zum Erzberg, wo bereits der Hauly auf die Minis wartete, um alle per Huckepack auf den Erzberg zu bringen. Nach der Hauly-Fahrt und der beeindruckenden Führung durch den Bergstollen endete der Ausflug mit einem Wissensspiel auf dem Heimweg, den die Minis leicht und bravurös gegen die Begleiter und Begleiterinnen gewonnen haben.

Danke allen Ministrantinnen und Ministranten, die über das Jahr treu ihren wichtigen Dienst am Altar vollziehen sowie den Ministrantenverantwortlichen in den einzelnen Pfarren.



Aufmerksam mit P. Maximilian in der Bibliothek

Zwei „Neue“ in Zeutschach



Die Pfarrgemeinde Zeutschach freut sich über zwei weitere Ministranten, die am 20. Juli 2014 während der Sonntagsmesse aufgenommen wurden. Wir wünschen Mike und Florian alles Gute, viel Ausdauer und Freude bei ihren unverzichtbaren Dienst am Altar.



Firmanmeldung für 2015

(ab der 7. Schulstufe)

für den gesamten Pfarrverband Neumarkt
am 24. Oktober 2014, 17 Uhr,
im Pfarrheim Neumarkt

Anmeldeformulare liegen im Pfarrhof Neumarkt
ab dem 17. Oktober 2014 auf

Kisi – Kids auf großer Fahrt

God's singing Kids im Einsatz in Uganda und Kenia

Wir KISIs, eine internationale Familie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die mit Liedern und Musicals zur Ehre Gottes unterwegs sind, reisten für 3 Wochen nach Uganda und Kenia. Seit mehreren Jahren gibt es KISI auch auf dem afrikanischen Kontinent. Was als „Kindersingkreis der Pfarre Altmünster/Traunsee“ begann, geht inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus. „Früher habe ich oft, wenn etwas schwierig war, zu den Kindern gesagt: Wir trainieren für die Mission!“, erinnert sich Vereinsgründer Hannes Minichmayr: „Tja, und Gott im Himmel hat vermutlich geschmunzelt und sich gedacht: Hannes, ich nehme dich beim Wort.“ Eine größere



Delegation von fast 40 österreichischen, deutschen und holländischen KISIs hat sich für 3 Wochen auf die Reise gemacht. Grund für die Reise war die Einladung zur internationalen Konferenz der Charismatischen Erneuerung, welche zum ersten Mal auf dem afrikanischen Kontinent stattfand. Zum Auftakt der Konferenz wurde das KISI Musical „Paulus – Von Gott berufen“ aufgeführt, in englischer Sprache und einer bunten Mischung aus europäischen und ugandesischen Darstellern, Tänzern und Sängern.



Neben vielen Schuleinsätzen, Dorfbesuchen, Musicaufführungen haben wir das Waisenhaus „House of Love“, ein Haus für verwaiste und obdachlose Kinder, besucht und überall war Gottes Liebe spürbar. Die strahlenden Kinderaugen, trotz ihrer traurigen Schicksale, bleiben unvergesslich. Wir haben mit den Kindern gemeinsam gesungen, getanzt, von Gottes Liebe erzählt und uns gegenseitig gesegnet. In zahlreichen Begegnungen, Gesprächen und Vorträgen haben wir beeindruckende, mutige Menschen kennengelernt und von ihrer beispielgebenden Arbeit für Afrika erfahren: Maria Prean - Vision for Africa, Sister Jacklin und ihre mutigen Mitschwestern und Sr. Miriam (Mutter Teresa von Uganda wird sie auch genannt) die zur Zeit in den Slums von Kenia arbeitet. Unfassbar, wie Kinder in Kenia zwischen Müllbergen leben müssen.

Hannes Minichmayr, Leiter und Gründer von KISI, hat uns täglich mit dem Wort Gottes ermutigt, uns geführt und geleitet und wenn wir an unsere Grenzen gelangt sind, wieder aufgerichtet. Die tiefen Berührungen und Begegnungen haben Spuren hinterlassen und wir sind auf Gottes weitere Pläne gespannt.



Reich beschenkt und voller neuer Eindrücke sind wir wieder heil zu Hause gelandet. Im Gepäck viele Erlebnisse, viele Begegnungen, neue Freundschaften, viel Erlebtes (Armut, Dreck, Slums, aber auch viel Hoffnung, unvergessliches Kinderlachen, strahlende Augen) und sehr viel Dankbarkeit. Wir haben neu zu schätzen gelernt wie kostbar für uns alltägliche Dinge wie Wasser, Strom, Heimat, Familie... wirklich sind. So viele Gründe um dankbar zu sein!

Reiseberichte und Fotos und alle Informationen über KISI – God's singing kids sind auf der Homepage von KISI www.kisi.at nachzulesen.

Hubert, Barbara, Lukas und Hanna Bacher

Aus dem Leben des Pfarrverbandes

Maria Schönanger:

Am 5. Juli war die gemeinsame Pfarrwallfahrt der Pfarren Neumarkt und Perchau nach Maria Schönanger. Die Pilger gingen von Zeutschach den Bittweg entlang nach Maria Schönanger. Frau Hilde Össl hatte eine Andacht vorbereitet. An jeder Kreuzwegstation blieb man stehen um zu beten und inne zu halten.

Mit dem Glockengeläute der Wallfahrtskirche wurden die Gläubigen auf Maria Schönanger empfangen. Anschließend feierte Pfarrer Pater Max mit allen Anwesenden aus dem Pfarrverband die Hl. Messe.



Bei unserer Schönangerwirtin fand der Vormittag einen schönen, gemütlichen Ausklang.

Claudia Hofer

Standesmeldungen aus dem Pfarrverband:

Neumarkt:

Auswärts getauft wurde:

- 09. 08. Zechner Lena Marie in Maria Schönanger
- 14.09. Eberhard Julian in Maria Schönanger

Getraut wurden:

- 20. 09. Sonja Maria Scharf und Hubert Wölfl

Heimgerufen wurden:

- 13.07. Dorn Martin
- 23.07. Lindner Anton
- 01.09. Zerza Maria
- 03.09. Reyer Josefa

Perchau:

Getauft wurde:

- 19. 07. Ysopp Luca

Zeutschach:

Getauft wurden:

- 05. 07. Prieler Carolina-Marie
- 19. 07. Gronald Max Walter

Greith:

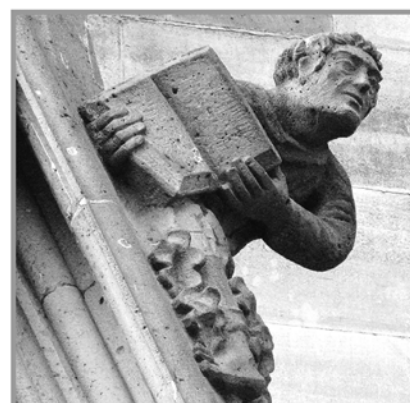
Getraut wurden:

- 02. 08. Gabrielle Elisabeth Seisser und Roland Adolf Markt

Heimgerufen wurde:

- 23. 08. Deckensattel Johann

Foto: Tillmann



Gottes Worte vergehen nicht, was immer auch vergehen mag und wann immer die Welt vergeht. Das zu wissen, ist nötig für mein Leben. Denn nötig ist ja, dass ich weiß, wie ich mein Leben am besten gestalte. Die Antwort ist: Gottes Worte beachten, und zwar deswegen, weil sie am Ende meines Lebens und der Welt noch einmal eine Rolle spielen werden. In Gottes Worten, die nicht vergehen, sehe ich mein Leben wie in einem Spiegel.

Fronleichnamsfest und Tag der Blasmusik in Zeutschach



Eine Demonstration für den Herrn – so kann man das Fronleichnamsfest bezeichnen. Am Fronleichnamssonntag, 22. Juni 2014, ging nach dem Gottesdienst der Fronleichnamszug durch die Ortschaft von Zeutschach: voran der Musikverein Neumarkt, der nach längerer Pause des Spielens in Zeutschach die Prozession anführte und nach dem Gottesdienst am Dorfplatz zum stimmungsvollen Tag der Blasmusik einlud; die Landjugend Zeutschach, die in ihren feschen Trachten die Fahnen, den Tragaltar, das Kreuz in bewährter Manier mittrugen; die Jugend der



FF Zeutschach in den Uniformen erstmals den Himmel trug; die Kinder, die Leidenswerkzeuge des Herrn mittrugen, um damit aufmerksam zu machen, dass das Fronleichnamsfest mit dem Gründonnerstag zusammenhängt. Der Kirchenchor aus St. Marein bei Neumarkt gestaltete den Gottesdienst sowie die Prozession mit ihren Gesängen erstmals gekonnt mit. Es war ein sehr gelungenes Fest dank so vieler Mitfeiernder aus der Pfarre und aus der Pfarre Pöllau, die traditionellerweise zu Fronleichnam nach Zeutschach beten, mit all den Vereinen und den fleißigen unsichtbaren Händen.

und Bilder vom Ägidi-Sonntag (Patrozinium)



Messe zum Patrozinium



Oben: Bänderhutfrauen von St. Marein beim Gottesdienst



Links: Segnung der Erntekrone der Landjugend Zeutschach mit dem Kirchenchor St. Marein (gel. von Fr. Herta Wallgram)

Impressum:

Unsere Pfarre: Pfarrzeitung für den Pfarrverband
Für den Inhalt und das Layout verantwortlich:
Öffentlichkeitsausschuss des PGR,
P. Max Vollmann und Fr. Birgit Riegler, Kirchgasse 8,
8820 Neumarkt Tel.03584-2471.
Herstellung und Druck: Eigenproduktion im Pfarramt

Die Pfarre Perchau berichtet: Festgottesdienst zu Mariä-Himmelfahrt mit Kräuterweihe

In Perchau ist es Tradition, dass am Festtag der Aufnahme Mariens in den Himmel Kräutersträußerl gesegnet und dann verteilt werden. Dies geschieht seit Jahren in Verbindung mit einem Dorffest, welches immer von einem anderen Verein gestaltet wird.



Heuer war der Gemischte Chor unter der Leitung von Helmut Unterweger an der Reihe. Der Festgottesdienst wurde mit der „Kärntner Bildstöckel-Messe“ feier-

lich umrahmt, Pater Alfred segnete die duftenden Kräutersträußchen. Mit den geweihten Kräutern verband der Volksglaube eine erstaunliche Heil- und Segenskraft. Sie fand in vielen Bereichen ihre Bedeutung:

Als Schutz und Segen für das Haus kam das Kräuterbüschel meist in den Herrgottswinkel oder mancherorts in den Dachboden um Blitz, Unheil und Krankheiten fernzuhalten.

Krankem Vieh gab man geweihte, zerriebene Kräuter ins Futter. Bei Unwetter wurden Kräuter ins Herdfeuer geworfen, um vor Blitzschlag und Naturkatastrophen bewahrt zu bleiben. Auch in die Glut zum Räuchern durften Kräuter neben den geweihten Palmkätzchen nicht fehlen.



Der Brauch der Kräuterweihe ist in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr vernachlässigt worden oder ganz verschwunden. Wohl auch, weil die bäuerliche Bevölkerung, die diesen Brauch hauptsächlich weitergetragen hat, weniger geworden ist. Zum Glück erfahren wir in kleinen Schritten doch eine Rückbesinnung auf die Kräfte der Natur. Für ein Sträußerl „Segen“ sollten wir doch einen Platz im Hause finden.

Berichte und Bilder Aurelia Köck

Bildergalerie: Geburtstage und Fronleichnam am 19. Juni



75-er von Fr. Aloisia Größing



80-er von Fr. Rosi Reif

Danke allen Friedhofbenützern von Perchau:

Wir haben die bestehende Grabdatei auf Computer übernommen, die Daten erfasst und die Vorschreibungen ausgeschickt. Es haben schon sehr viele Grabeigentümer für die nächste Periode bezahlt. Demnächst werden Ihnen die Grabkarten mit der Bestätigung des Graberwerbs zugesandt. Danke für Ihr Verständnis.

Aus der Pfarre Greith

Fronleichnam in Greith

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi wurde mit einem feierlichen Gottesdienst begonnen. Der Kirchenchor Greith umrahmte den Gottesdienst mit festlichem Gesang.



Pater Max zelebrierte den Gottesdienst, Herr Mag. Josef Fuchs leitete die Prozession, die bis zum Dreifaltigkeitskreuz und zurück bis zur Kirche führte. Erste Station Pfarrhof, zweite

Station Dreifaltigkeitskreuz, dritte Station wieder Pfarrhof, vierte Station war der Volksaltar in der Kirche.



Als feierlicher Abschluss wurde das Lied: großer Gott wir loben dich, gemeinsam gesungen.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Pfarrer Max Vollmann, und bei Herrn Mag. Josef Fuchs.

Geburtstage in Greith:



Am 22. August feierte Herr Manfred Khom vgl. Hubmoar seinen 70. Geburtstag.

Der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Alfred Eichmann gratulierte herzlich mit einem Geschenk. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft der Familie Khom.

Bericht und Bilder: Gabi Riegler

Kinder-Benefizmesse auf der Oberberger Alm

Trotz Wetterkapriolen fanden viele Kinder und Jugendliche den Weg auf die Oberberger Alm zur Kindermesse mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß. Auch der Franziskanerpriester Pater Simon kam nach seinem Messdienst in Frohnleiten und unterstützte als weiterer Geistlicher die Messe.



Die aus allen Teilen Österreichs gekommenen Kinder und Jugendlichen verzauberten den wunderbaren Platz der Kapelle mit kindlicher Einfachheit und Frohsinn.

Das anschließende Buffet, zur Verfügung gestellt vom landwirtschaftlich orientierten Sprachspiel-, Kinder- und Jugendgarten aus St. Margarethen an der Raab, der Heimatpfarre von Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, erfreute sich trotz Platzenge in der Almhütte Beer „Sonnleitenweg“ großer Beliebtheit. Musik von Gottfried Beer und Georg Horn begeisterte das erwachsene und jüngere Publikum. Auch die zunehmende Wetterbesserung mit viel Sonnenschein erfreute die Gekommenen.

Der Spendenreinerlös von € 550,- wurde der Caritas für die von der IS-Miliz verfolgten Flüchtlinge im Irak zur Verfügung gestellt.

Friedhofmauersanierung

Die Arbeiten zur Sanierung der Mauer sind voll im Gange. Unter Mithilfe der Fam. Schmiederer und Jugend am Werk wird die Mauer vom Bewuchs befreit und anschließend durch die Fa. Schaunig mit Mörtel ausgefugt. Leider ist die Mauer auch schon sehr ausgewölbt, was die Anbringung zusätzlicher Stützen und eine Versiegelung der Mauerkrone erfordert – was die Sache verteuert.

Es ist uns aber wichtig die Arbeiten so auszuführen, dass die Haltbarkeit für längere Zeit gegeben ist. Denn ein Einsturz der Mauer wäre katastrophal, würde den ganzen Friedhof schädigen und käme wesentlich teurer.



Kath. Frauenbewegung

Auf dem Weg

*Den Weg nicht verlassen, den Mut nicht verlieren,
das Ziel nicht vergessen!*

Unser gemeinsames Ziel war am 24. August die Wallfahrtskirche Maria Waidtschach. 15 Pilger aus dem Pfarrverband machten sich mutig auf den Weg. Für einige war der Ausgangspunkt Neumarkt, der Rest der Gruppe wartete um 7 Uhr in Althaus. Josef Kreinbacher und Thomas Riegler zeigten uns den richtigen Weg.



Auch der Wettergott war uns hold (wenn Engel reisen, ...). Bei blauem Himmel und Sonnenschein trafen wir um 10 Uhr 30, empfangen von unserem Pfarrer Pater Max und den mit ihren Autos nachgekommenen Wallfahrern aus den Pfarren des Pfarrverbandes am Zielort ein.



Die Hl. Messe, zelebriert von Pater Max, musikalisch umrahmt von den SängerInnen aus Zeutschach und St. Marein unter der Leitung von Frau Herta Walgram, war ein sehr schöner Abschluss für unsere Fußwallfahrt.



Vergelt's Gott an Pater Max, dem Chor und unseren Wegweisern Herrn Kreinbacher und Herrn Riegler.

Die kfb Neumarkt startet ins neue Arbeitsjahr 2014/15

Aus diesem Anlass hat unsere Obfrau Herta Lindner am 27. 9. 2014 einen Ausflug mit dem Busunternehmen Capellari nach Brezje und Bled in Slowenien organisiert.

Zum Kaffeepausch am Montag dem 29.9.2014 um 15 Uhr ins Pfarrheim möchten wir alle ganz besonders einladen! Es wird sich Frau Truppe mit dem Angebot für ein Bewegungs - und Tanzseminar vorstellen.

Frau Andrea Steinwider war viele Jahre im Arbeitskreis sehr aktiv, möchte jetzt aber aus diesem ausscheiden. Frau Frieda Thanner muss sich aus gesundheitlichen Gründen vom Arbeitskreis abmelden, beide bleiben weiterhin kfb-Mitglied. DANKE für euren Einsatz und eure Mithilfe für unsere Gemeinschaft!

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.*

Dieser Text stand auf der Parte von unserem Ehrenmitglied Pepi Reyer. Viele Jahre im Arbeitskreis der kfb sehr aktiv, unvergesslich ihre freundliche, humorvolle und liebenswürdige Art, sie war eine mütterliche Freundin für uns. Wir wünschen Peppi, dass sie von Gott aufgenommen, behütet und geborgen sein wird.

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich dich
sehen kann, wann immer ich will. (Verfasser unbekannt)*

Zu Beginn des neuen Arbeitsjahres möchten wir alle aus unserem Pfarrverband einladen und dazu auffordern, unsere Gemeinschaft wahr zu nehmen und zu unseren Treffen zu kommen.

*Eure Obfrau Herta Lindner
(für den Inhalt verantw. Hofer Claudia)*

Aktivitäten:

- 27.9.2014 **Ausflug** der kfb nach Bled
- 29.9.2014 **Plauschkaffee** im Pfarrheim um 15 Uhr
Frau Michaela Truppe stellt uns ihr Bewegungs- und Tanzseminar vor.
- 27.10.2014 **Plauschkaffee** im Pfarrheim um 15 Uhr
- 17.11.2014 **Plauschkaffee** im Pfarrheim um 15 Uhr
(Änderung wegen des Pfarrfestes am 24.11.2014)
- 29.11.2014 **Lebkuchenverkauf** nach der Abendmesse mit Adventkranzsegnung um 18 Uhr
- 06.12.2014 **Rorate** der kfb im Pfarrheim um 6 Uhr früh mit anschl. Frühstück.
Es singt der Panoramachor unter der Leitung von Michaela Jandl.

Teilnahme am Tag der Region Obersteiermark



PROGRAMM

- 9.30 Uhr **ANFÄNGE UND VISIONEN**
Abtei Seckau, 8732 Seckau
- 11.30 Uhr **SEELE und CHARME DER REGION**
Verladehalle Firma Pabst, HIZ 1, 8740 Zeltweg
- 14.00 Uhr **BAUSTELLEN**
Unterflurtrasse S36, 8756 St. Georgen ob Judenburg
- 16.00 Uhr **AUSBlicKE**
Stiftsgarten und Stiftspavillon, 8813 St. Lambrecht
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung. Busse bringen die Teilnehmerinnen zur Einstiegstelle zurück.

ANMELDUNG für den GRATIS Shuttle-Dienst erbitten wir online oder per Telefon:
unterwegs.graz-seckau.at/ regioteams / regioteam-obersteiermark-west

Büro Diözesaner Weg: 0316/8041-800

Anmeldeschluss: 13. 10. 2014

Fr. Herta Lindner ladet wieder zum Gedächtnistraining ein:

Zur Verbesserung von:

- ✓ Konzentration
- ✓ Merkfähigkeit
- ✓ Erinnerungsvermögen
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Wahrnehmung

Wer Interesse und Lust hat in einer sympathischen Runde in netter Atmosphäre Spaß zu haben, Menschen zu treffen, mit gegenseitiger Unterstützung ohne Leistungsdruck sein Gehirn zu trainieren, hat die Möglichkeit sich bei

Frau Herta Lindner persönlich anzumelden

Telefonische Anmeldung ist auch möglich

- bei Fr. Lindner (Handy): **0664/4605204**

Dauer: 8 Einheiten zu je 90 Minuten.

Preis: pro Einheit 8,- Euro

Wer Kontakt sucht,

weil er Hilfe braucht
zum Einkaufen oder bei Ämtern
kann sich gerne
im Pfarramt, persönlich
oder am Telefon (24 71) melden
oder bei:

Frau **Herta Lindner**, persönlich
oder am Handy: 0664/4605204



Ausbildung zu ehrenamtlichen
Hospizbegleiterinnen
Informations- und Einführungsseminar
zum Hospizgrundkurs 2014/15

KNITTELFELD - Beratungszentrum,
Bahnstraße 4

27. Oktober 2014

10. und 24. November 2014

jeweils von 18:00 - 21:00

Unkostenbeitrag pro Abend Euro 10.00

Der Jugendausschuss des Pfarrgemeinderates Neumarkt ladet ein:

3. Allerheiligenfest für Kinder

am 31.10.2014 von 15- 18 Uhr

Anmeldung bitte bei Bettina Holz
0650/9000998 od.

Sabine Polanc 0676/89808851
bis 18.10.2014

Caritas - SPWH

Berichte aus dem Senioren Pflege- und Wohnheim St. Katharina



Am 2. Juli brachen Bewohner und Mitarbeiter zum jährlichen Ausflug auf. Bei diesem Ausflug blieben wir im Ort und besuchten neben dem Häferlmuseum auch unsere schöne Kirche St. Katharina. Mit Hilfe der Mitarbeiter, der Bänderhutfrauen, Verwandter der Mitarbeiter und einiger Bekannter und Angehörigen unserer Bewohner begaben wir uns in den Markt.

Im Häferlmuseum wurden wir von Frau Gabi Novak (eigens für uns die letzte Führung in der „Schule der Sinne“ vor der Umsiedlung auf den Hauptplatz) herzlich empfangen. Frau Amalia (Mali) Steiner erfreute

uns mit Wissenswertem und Anekdoten ihrer umfangreichen Häferlsammlung, die auch über die Grenzen von Neumarkt schon Berühmtheit erlangt hat.



Auch die Bergbauausstellung wurde von unseren Bewohnern bestaunt.



Ulrike Grün und DGKS Sophie Schrey

Anschließend gingen wir weiter zur Pfarrkirche — mit den Rollstühlen eine wahre Bergtour, wo die Messe gefeiert wurde. Caritasseelsorger Mag. Günther Zgubic, der extra für unsere Hausbewohner aus Graz zu uns kam, feierte im Beisein von unserem Herrn Pfarrer P. Max Vollmann und Mag. Josef Fuchs, unserer geistlichen Stütze des Hauses, die Hl. Messe mit uns. Für die musikalische Gestaltung sorgten wir selbst mit unserer Hausmusik, bestehend aus PDL Christina Bindar, Animateurin Gaby Payer und Sekretärin Monika Rieger. Hausleiter Ing. Josef Reibling MSc begrüßte alle Anwesenden und lud zum gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Hermine Seidl ein.

Beim gemeinsamen Essen fand der Ausflug einen fröhlichen Ausklang. Müde und voll von Eindrücken kehrten die Bewohner mit ihren Begleitern schließlich nach Hause zurück.



Mag. Zgubic unterhält sich mit Bewohner Hermann Wieser

Um der Lesbarkeit willen wurde auf gendgerechte Schreibweise verzichtet.

Monika Rieger



November und Dezember – Vorschau:

19. Okt. **Radfahrer – Wallfahrt** nach Maria Schönanger
13,30 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
anschl. Segnung der Räder und Einkehr beim Wirt



31. Okt. **Allerheiligen für Kinder**
15,00 Uhr: Der Jugendausschuss des PGR ladet ins Pfarrheim ein

8. Nov. **Anbetungstag im Pfarrverband:**
18,00 Uhr: Abendmesse und anschl. Anbetung

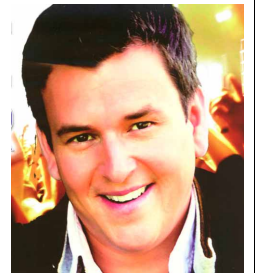
10. Nov. 10,30 Uhr: **Patrozinium** zum **Hl. Martin** in Greith und anschl. Agape

22. Nov. 18,00 Uhr: **Cäcilienmesse** des MV Neumarkt in der Pfarrkirche Neumarkt

23. Nov. **Katharina Sonntag – Patrozinium** in Neumarkt
10,15 Uhr: Hl. Messe im Pfarrheim
anschl. **Pfarrfest** mit Verlosung und Unterhaltung

29. Nov. 18,00 Uhr: **Adventkranzsegnung** in Neumarkt und Lebkuchenbazar
19,30 Uhr: **Adventkranzsegnung** in Zeutschach

30. Nov. 19,00 Uhr: **Zillertaler Weihnacht**
mit Marc Pircher in der Pfarrkirche Neumarkt
Karten gibt es bei der Raiba, Trafiken und im Pfarramt
Veranstaltet vom Kulturreferat der Marktgemeinde



6. Dez. 6,00 Uhr: **Roratemesse** mit der kfb im Pfarrheim
anschl. gemeinsames Frühstück

13. Dez. 19,00 Uhr: **Benefiz - Adventsingen**
der Chorgemeinschaft Liederkranz Neumarkt



14. Dez. 19,00 Uhr: **Roratemesse** mit dem Kirchenchor in Greith

20. Dez. 6,00 Uhr: **Roratemesse** mit dem PGR im Pfarrheim
anschl. gemeinsames Frühstück

18,00 Uhr: **Roratemesse** mit den Firmkandidaten in der Kirche



Herbergsuche im Advent 2014 im Pfarrverband:

2./4./6./9./11./13./16./19./22. Dezember 2014 stehen als Termine für die Herbergsuche bei Ihnen zu Hause für den gesamten Pfarrverband zur Verfügung.

Anmeldung ab November nach der Hl. Messe bei P. Alfred oder telefonisch: 03585/2305
Der Ablauf wird bei der Anmeldung besprochen, Uhrzeit festgelegt!